



STADTRATSFRAKTION

Rolf Engelhardt  
Stellv. Fraktionsvorsitzender

Herrn Bürgermeister  
Bert Spilles  
Rathaus

04. Dezember 2014

Sitzung des Rates am 10. Dezember 2014

Schriftliche Anfrage: Unterstützung für Flüchtlingsfamilien in Meckenheim jetzt gemeinsam übernehmen!

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Spilles,

die SPD-Fraktion beantragt, die Beantwortung der folgenden schriftlichen Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Ratssitzung am 10. Dezember 2014 zu setzen:

**Welchen Beitrag können die Meckenheimer Bürgerinnen und Bürger zur Unterstützung der in Meckenheim lebenden Flüchtlinge und Asylsuchenden einbringen?**

Zu dieser Thematik stellen sich der SPD-Fraktion insbesondere folgende Detailfragen

1. Sachspenden

Werden für die Ausstattung von Wohnungen für Flüchtlinge und Asylsuchende Sachspenden benötigt, wenn ja, welche, wann und wo können sie angeliefert werden?

2. Geldspenden

Für welche Projekte werden Spenden besonders dringend benötigt, zum Beispiel für Deutschunterricht?

### 3. Mitarbeit

Flüchtlinge und Asylsuchende benötigen zum Teil persönliche Unterstützung beim Kontakt mit Behörden, Schulen, Ärzten, Beratungsangeboten und vielem mehr. Wird die Stadt die Bereitschaft, eine solche Patenschaft zu übernehmen, koordinieren?

4. Werden für Hausaufgabenhilfe oder Deutschunterricht Unterstützungsangebote von Meckenheimer Bürgerinnen und Bürgern, ggf. mit entsprechendem beruflichem Hintergrund vermittelt?

Welche Fremdsprachenkenntnisse werden benötigt?

### 5. Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen

Plant die Stadt Meckenheim im Rahmen des jetzt gegründeten „Runden Tisches“ eine Zusammenarbeit mit weiteren Organisationen mit Erfahrung im Bereich der Unterstützung von Flüchtlingen und Asylsuchenden wie zum Beispiel dem Paritätischen Wohlfahrtsverband, dem Arbeiter-Samariterbund oder Arbeiterwohlfahrt Bonn/Rhein-Sieg?

#### Begründung:

Für Flüchtlinge und Asylsuchende, die vor kurzem in der deutschen Gesellschaft angekommen sind, sind die täglichen Lebensumstände vor Ort von herausragender Bedeutung für ihre weitere Entwicklung, ihre Möglichkeiten und ihre Bereitschaft zum Aufbau einer realistischen Zukunftsperspektive. In dieser Situation ist es besonders wichtig, ein Umfeld zu schaffen, das die Betroffenen dabei unterstützt, sich in der neuen Umgebung einzuleben und Verlust und Fluchterfahrungen zu verarbeiten.

Die Stadt Meckenheim hat unter dem Motto „Willkommen in Meckenheim Eine Stadt – viele Kulturen“ in Zusammenarbeit mit dem Caritasverband Rhein-Sieg e.V., dem Jugendmigrationsdienst des Rhein-Sieg-Kreises, dem Katholischen Familienbildungswerk und der Diakonie zu einem weihnachtlichen Willkommensnachmittag im Dezember eingeladen; weitere Treffen dieses „Runden Tisches“ sind im kommenden Jahr geplant.

Meckenheimer Bürgerinnen und Bürger sind bereit, sich im Rahmen der Unterstützung für Flüchtlinge und Asylsuchende persönlich zu engagieren; entsprechende Anfragen erhalten unter anderem Ratsmitglieder oder die Arbeiterwohlfahrt nahezu täglich.

Eine Koordinierung der Hilfsangebote sollte durch die Stadt Meckenheim erfolgen, um sinnvolles Handeln möglich zu machen. Bislang hat die Stadtverwaltung in einem ersten Schritt einen Ansprechpartner für die Beschaffung von privatem Wohnraum bekanntgegeben.

Die SPD-Fraktion bittet um mdl. Beantwortung in der Ratssitzung und ggfs. um ergänzende schriftliche Beantwortung.

Mit freundlichen Grüßen

Rolf Engelhardt  
(Stv. Fraktionsvorsitzender)